

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

stand 01.03.2019

[www.dasmedium.info](http://www.dasmedium.info)

[www.dasmedium.com](http://www.dasmedium.com)

[www.dasmedium.at](http://www.dasmedium.at)

**Claudia Voggeneder**  
**Steiglandweg**  
**A-4060 Leonding**

- Entwicklungschaneling
- Seelenchanneling
- Akasha Chronik Reading
- Hellsichtige Beratung
- Trance Healing und Akasha Healing
- Clearing (Reinigung von Häusern u. Personen)
- Akasha Chronik Reading Ausbildung
- Channeling Kanal sein Ausbildung
- verschiedene Webinare
- Online Kurse, Fernstudien
- verschiedene digitale Programme
- digitale Übungen, Meditationen

## § 1 Allgemeines:

(1). Diese AGB gelten für alle Dienstleistungen und Leistungen von Claudia Voggeneder, durchgeführt oder im Auftrag eines Fremdanbieters vermittelt oder angeboten werden.

(2).Für die Geschäftsbeziehung zwischen [www.dasmedium.com](http://www.dasmedium.com)., Inhaber: Claudia Voggeneder, Steiglandweg 1, A-4060 Leonding, [info@dasmedium.com](mailto:info@dasmedium.com), (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

1.2. Sie erreichen mich unter: [info@dasmedium.com](mailto:info@dasmedium.com) oder 0043 / 732 / 67 56 71 (Festnetz), oder 0043 / 664 / 392 49 28

(3). Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn du mein generelles Angebot annimmst und dich zum Zwecke einer Beratung, Akasha Chronik Readings, Channelings, eines Coachings oder einer Heilbehandlung an mich wendest und wir mündlich oder schriftlich einen Termin vereinbaren.

(4). Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, die das Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen, beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des

Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

(5). Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

(6). Alle meine Beratungen, Channelings, Akasha Chronik Readings, mediales Heilen, Trance – Healing, Clearing, ... ersetzen keine gründliche körperliche Untersuchung/Behandlung durch einen Arzt, oder Therapie von einem Psychotherapeuten oder Psychologen, Psychiater! Sollten Sie sich in einer solchen Behandlung zu befinden ist dieser unbedingt Folge zu leisten oder auch nicht zu unterbrechen.

(7). Die Beratungen/Coachings, Seminare, Online Kurse / Programme oder Übungen entheben dich nicht davon, die volle Verantwortung für deine Handlungen selbst zu übernehmen. Bei möglichen Störungen verpflichtest du dich hiermit, mich umgehend darüber zu informieren.

## § 2 Vertragsschluss:

### INHALT UND ZWECK DES BEHANDLUNGSVERTRAGS:

Die Teilnahme an Kursen, Ausbildungen, Einzelsitzungen und Fernhilfe etc. erfolgt auf eigene Verantwortung.

Claudia Voggeneder führt die Dienstleistungen und Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen aus und gewährt in keiner Weise eine Garantie auf Erfolg oder Ähnliches.

Claudia Voggeneder lehnt die Haftung für eventuell entstandene Schäden jeglicher Art ab. Es können keine Garantieansprüche auf Dienstleistungen bzw. Leistungen von Claudia Voggeneder geltend gemacht werden.

### (1) Teilnahmevoraussetzungen

Die Voraussetzung zur Teilnahme an den von Claudia Voggeneder angebotenen Dienstleistungen ist die Vollendung des 18. Lebensjahres.

## 2. Beratungen

(Akasha Chronik Reading, hellische Beratungen, Channeling, Clearing,...)

a). Der Kunde kann Beratungsdienstleistungen in dem ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten der Hellsicht und als Medium Beratungen bei Dir unter Berücksichtigung von eventuellen Behandlungsverboten und meiner Sorgfaltspflicht anwende. Dabei werden vor allem Methoden eingesetzt, die schulmedizinisch nicht anerkannt sind und nicht dem Stand der gängigen Wissenschaft entsprechen. Ich kann den gewünschten Erfolg oder das Erreichen vereinbarter Ziele in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren. Wir beide arbeiten jedoch nach bestem Wissen und Können daran, dass möglichst bald ein Beratungserfolg eintritt.

b). Die Beratungen können persönlich bei mir in Leonding, oder über die elektronische Kommunikation per Skype, WhatsApp Videotelefonie, Facebook, per Telefon oder per E-Mail in Anspruch nehmen.

c). Über die vorgenannten Kommunikationswege erklärt der Kunde verbindlich, einen Beratungsauftrag zu erteilen, es sei denn er erklärt ausdrücklich etwas anderes. Die Anbieterin ist berechtigt, das in der Beauftragung liegende Vertragsangebot unmittelbar anzunehmen. Diese Annahme kann durch schriftliche Annahmeerklärung, oder durch sonstige Erklärung, durch die der Wille, den erteilten Auftrag annehmen zu wollen, erkennbar wird, erklärt werden. Ein Vertragsverhältnis kommt mit Inanspruchnahme der Beratungsleistungen zustande.

### **(3). Stornierung eines gebuchten Readings / Verschiebung von Terminen:**

(1). Wird ein gebuchter Beratungstermin vom Kunden nicht wahrgenommen, so trägt dieser 100% der Beratungskosten. Bei einer Beratung per Skype / Telefon gilt ein Termin erst nach Terminbestätigung und Zahlungseingang des Beratungshonorars als gebucht!

(2). Kann ein Termin ob persönlich, oder per Telefon / Skype nicht wahrgenommen werden, muss der Kunde dies unverzüglich mitteilen. Die Umbuchung eines gebuchten Termins ist nur innerhalb von 24 Std. vor dem Termin kostenfrei! Ob dieser Termin danach noch verschoben werden kann, oder ob die gebuchte Beratungsgebühr zu entrichten ist, selbst wenn der Kunde den Termin nicht wahrnehmen kann, liegt im Ermessen von Claudia Voggeneder. Im Allgemeinen gilt die Regel, je eher um eine Terminverschiebung gebeten wird, desto besser ist es, da so flexibel neu terminiert werden kann. Ich weise darauf hin, dass eine Verschiebung nur bei einer Absage bis zu 24 Stunden vor dem gebuchten Termin möglich ist. Ansonsten gilt der Termin als stattgefunden

(3). Ich bin berechtigt, die vereinbarten Termine zu verschieben. Hierunter fallen Leistungshindernisse, die aufgrund Krankheit oder anderen persönlichen Gründen entstanden sind. In diesem Fall werde ich dich schnellstmöglich verständigen und Ersatztermine anbieten.

#### **(4). Seminare, Webinare:**

- a). Der Kunde kann Seminare über die Internetseite der Anbieterin, per E-Mail, oder auch schriftlich buchen. Der Vertrag kommt dadurch zustande, dass der Kunde die Buchung gegenüber der Anbieterin erklärt und die Anbieterin die Buchung des entsprechenden Seminars bestätigt.
- b). Mit der Buchung erklärt der Kunde verbindlich, am Seminar teilnehmen zu wollen.
- c). Die Anbieterin ist berechtigt, dieses Angebot des Kunden innerhalb von drei Werktagen nach Eingang bei der Anbieterin anzunehmen.
- d). Eine einmalige Umbuchung auf ein anderes Seminar ist möglich. Umbuchungen sind bis 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenlos; ab zwei Wochen vor Beginn berechnet die Anbieterin eine Umbuchungsgebühr von 50% des Seminarpreises. Diese Umbuchungsgebühr kann auf das nächste Seminar angerechnet werden. Ggf. fällige Stornogebühren Dritter (z. B. von Hotelbuchungen,...) gehen zu Lasten des Kunden.
- e). Bei Verhinderung eines angemeldeten Teilnehmers kann eine vom Teilnehmer gesandte Vertretung teilnehmen. Hierdurch entstehen keine weiteren Kosten.
- f). Eine Stornierung vor Seminarbeginn ist jederzeit möglich. Die Stornierung muss schriftlich (per Brief, oder E-Mail) gegenüber der Anbieterin erfolgen. Bei einer Stornierung durch den Teilnehmer behält sich die Anbieterin eine Bearbeitungsgebühr von 10 % des Gesamtbetrages ein. Bis zwei Wochen vor Beginn berechnet die Anbieterin eine Stornogebühr von 50% des Seminarpreises. Bei Absagen im Zeitraum von zwei Wochen vor Beginn des Seminars bis zum Tag der Veranstaltung oder danach, bleibt die volle Teilnahmegebühr fällig. Ggf. zusätzlich fällige Stornogebühren von Hotelbuchungen gehen zu Lasten des Kunden.
- g). Durch Anzahlung von 50% ist ihr Platz reserviert. Der Restbetrag ist 1 Woche vor Kursbeginn fällig. Geht dieser Betrag nicht fristgerecht ein, kann Ihr Platz weiter vergeben werden.
- h). Sollte das Seminar nicht stattfinden, wird ein Ersatztermin gestellt oder der Betrag zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht erhoben werden.
- i). Bei Eintreten von nicht zu vertretender Umstände wie z.B. der Erkrankung oder dem sonstigen Ausfall eines Referenten das Seminar räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen oder die Veranstaltung abzusagen.

#### **(5). Fernkurse / digitale Übungsprogramme:**

- a). Inhalt des Vertrages ist die Absolvierung eines Fernstudiums oder digitalen Programmes das durch den Studierenden beim Anbieter.

b). Das Studium beinhaltet insgesamt die Anzahl der Lektionen, Übungen, mit mp3 Audioaufnahmen, wie auf der Homepage, oder über Digistore24, oder per Email ausgeschrieben wurde! Die Lektionen, Übungen und mp3 Dateien werden wie im Kurs angegeben, entweder digital durch Digistore24, oder direkt vom Anbieter oder von meinen Techniker Herrn Rudolf Grafe an diesen versendet. Voraussetzung ist, dass der Studierende die Gebühr des Kurses, die Lektionsgebühr per Vorkasse an den Anbieter geleistet hat.

c). Das Fernstudium ist spätestens innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren, welcher mit dem Zusendedatum der ersten Lektion vom Anbieter an den Studierenden beginnt, vom Studierenden beim Anbieter abzuleisten, d.h. innerhalb dieses Zeitraumes muss der Studierende alle Lektionen angefordert und bezahlt haben.

d). Hat der Studierende die Lektionen nicht innerhalb des in Abs. c genannten Zeitraumes angefordert, wird der Anbieter von seiner Leistung frei, kann aber vom Studierenden weiterhin die Zahlung der ausstehenden Lektionsgebühren verlangen. Daneben kann der Anbieter vom Studierenden auch Schadensersatz verlangen. Ohne Nachweis eines tatsächlich entstandenen Schadens aber höchstens bis zur Höhe der ausstehenden Lektionsgebühren.

### **§ 3 Urheberrecht: Seminarunterlagen**

(1). Sämtliche Studienunterlagen, Audio-CDs, Online – Zugänge, Videos, Onlinekurse, digitale Programme und Übungen per Mp3 und die Inhalte der Internetseite des Anbieters, oder die ich über Digistore24, und meinen Techniker Herrn Grafe Rudolf oder Andere, oder über meinen Emailverteiler anbiere, (*aus dem Herzen leben, Frühjahrsputz für die Seele 1-3, Lilith- lebe Deine weibliche Urkraft, Eros und die erwachte männliche Urkraft, und alle weiteren die ich neu mache*), dienen ausschließlich zu persönlichen Studienzwecken, zum Arbeiten mit den Audio und Videodateien um ins Herz zu kommen, sich zu heilen etc. und der Information und Arbeit an sich selbst der Studierenden.

**(2). Sie unterliegen dem alleinigen Urheberrecht des Anbieters von Claudia Voggeneder, Steiglandweg 1, A-4060 Leonding und dürfen auch wenn die Übungen auf den PC herunter geladen werden dürfen „Dritten und allen weiteren Personen nicht zugänglich gemacht, weitergereicht oder verkauft werden!“ Sie haben beim Erwerb eines Online Kurses oder Programmes, Übungen das Claudia voggeneder jemals erstellt hat, nur die Nutzung zum eigenen Gebrauche für sich selbst, für die Entwicklung Ihrer inneren Herzenskraft etc. erworben!**

(3) Fernstudien, Seminare, Audioprogramme, und Webinare berechtigen nicht zum Lehren und dürfen auch nicht als Grundlage für andere bzw. als Seminargrundlage weitergegeben werden.

(4) Vervielfältigung, außer für den persönlichen Gebrauch, oder eine andere als die in Abs. 1 genannte Nutzung, insbesondere eine gewerbsmäßige Nutzung, sind untersagt.

(5) Für jeden Fall der Zuwiderhandlung, Vervielfältigung, Verkauf, oder weiterreichen der Onlinekurse, Webinare, Übungsprogramme, Übungen verpflichtet sich der Studierende dem Anbieter zum Schadensersatz in Höhe von mindestens 25.000 EUR.

(6) Gerichtsstand ist in allen Fällen Linz / Traun in Oberösterreich!

## **§ 4 Eigentumsvorbehalt:**

(1) Bei Verbrauchern behält sich die Anbieterin das Eigentum an der Ware, Digitalen Produkten, Online Programmen, Übungen per mp3 oder mp4 bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Unternehmern behält sich die Anbieterin das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

(2) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, bei falschen Angaben des Kunden über seine Kreditwürdigkeit oder wenn ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, ist die Anbieterin – gegebenenfalls nach Fristsetzung - berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen, sofern der Kunde die Gegenleistung noch nicht oder nicht vollständig erbracht hat.

(3) Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt der Anbieterin bereits jetzt alle Forderungen i. H. d. Rechnungsbetrags ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Die Anbieterin nimmt die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Die Anbieterin behält sich vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

(4). Die Anbieterin verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dabei der Anbieterin.

## **§ 5 Vergütung:**

(1). Die angegebenen Kaufpreise und sonstigen Entgelte sind bindend. Im jeweiligen Entgelt bzw. Kaufpreis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

(2). Beratungen

a). Für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen verweist die Anbieterin auf die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Kostenübersicht <http://www.dasmedium.com>

b). Bei der telefonischen Beratungsdienstleistungen wird dem Kunden vor dem Gesprächsbeginn das verlangte Entgelt unmittelbar genannt.

Die Beratungsdienstleistungen können für 1-3 Stunden gebucht werden! Es gibt die Möglichkeit die gebuchte Beratungseinheit bis zu 60 min. zu überziehen! Die Nachzahlung der überzogenen Beratungszeit dazu nach der Beratung erfolgen!

## **3. Seminare, Webinare:**

Entgelte für kostenpflichtige Seminare werden dem Kunden jeweils in unmittelbarer Nähe zum Seminarangebot angezeigt.

#### **4. Onlineshop**

Die beim Kauf von Waren beim Versand zusätzlich anfallenden Versandkosten sind in der Versandkostenübersicht. Kosten für Verpackung sind in den Versandkosten bereits enthalten.

Soweit nicht gesondert ggf. zwischen den Parteien etwas anderes vereinbart wurde, hat der Kunde innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung per E-Mail bzw. der Rechnung den Gesamtpreis zu zahlen. Nach Ablauf der Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld i. H. v. 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld i. H. v. 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behält sich die Anbieterin vor, einen höheren Verzugschaden geltend zu machen.

#### **5. gesetzliche Bestimmungen:**

Bei der Beratungstätigkeit werden schulmedizinische diagnostische oder therapeutische sowie psychotherapeutische oder psychodiagnostische Maßnahmen nicht durchgeführt. Insoweit werden schulmedizinische diagnostische oder therapeutische sowie psychotherapeutische oder psychodiagnostische Gesichtspunkte nicht berücksichtigt.

Soweit in der Beratung Handlungen und deren Wirkungen angesprochen werden, handelt es sich hierbei nicht um allgemein anerkannte und zweifelsfrei nachweisbar gesundheitsfördernde, therapeutische Maßnahmen und Wirkungen. Soweit Wirkungen getroffen werden, so handelt es sich hierbei nicht um allgemein gesichert wissenschaftliche Erkenntnisse. Die Beratung spiegelt regelmäßig nur eine innere Überzeugung, eine innere Spiritualität oder einen entsprechenden Glauben wieder.

Die Anbieterin ist verpflichtet, Änderungsverlangen des Kunden Bezug auf die Auftragsdurchführung im Rahmen der Beratung Rechnung zu tragen, sofern der Anbieterin dies im Rahmen ihrer betrieblichen Kapazitäten, ihrer fachlichen Ausrichtung, insbesondere hinsichtlich des Aufwandes und der Zeitplanung und der Berücksichtigung der Interessen des Kunden zumutbar ist. Im Rahmen der konkreten Beratungstätigkeit stimmt sich die Anbieterin mit dem Kunden bezüglich der angestrebten Zielsetzung ab, wobei sie berechtigt ist, von Weisungen des Kunden abzuweichen, wenn sie den Umständen nach annehmen dürfen, dass der Kunde bei Kenntnis der Sachlage die Abweichung billigen würde.

Soweit sich die Prüfung der Änderungsmöglichkeiten oder die Realisierung der gewünschten Änderungen auf die Vertragsbedingungen auswirken, insbesondere auf den Aufwand der Anbieterin oder den Zeitplan, vereinbaren die Parteien eine angemessene Anpassung der Vertragsbedingungen, insbesondere bezüglich Vergütung und Terminierung. Soweit nichts anderes vereinbart ist und damit für den Kunden keine unmittelbaren Nachteile verbunden sind, führt die Anbieterin in diesem Fall bis zur Vertragsanpassung ihre Tätigkeit unter Wahrung der Interessen des Kunden im ursprünglichen Umfang fort.

#### **§ 7 Verschwiegenheit:**

Die Anbieterin und deren Mitarbeiter verpflichten sich zur strikten Verschwiegenheit über alle Informationen oder persönlichen Geheimnisse des Kunden, die ihnen im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt werden. Dies gilt auch für sämtliche Mitarbeiter der Anbieterin. Die Weitergabe von bestimmten Kundendaten an nicht mit der Durchführung des Auftrags beschäftigte Dritte kann im Rahmen der Auftragsabwicklung z.B. zur Abwicklung von Zahlungen erforderlich sein. Diese Dritte sind dazu verpflichtet, die erhaltenen Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich zum Zwecke des Services und der Geschäftsabwicklung zu verwenden.

## **siehe Datenschutzerklärung:**

<http://www.dasmedium.info/datenschutz/datenschutzerklaerung>

(1) Ich behandle deine Klientendaten vertraulich und erteile bezüglich der persönlichen Verhältnissen und mir anvertrauten Inhalte Auskünfte nur nach deiner ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

### **§ 8 Foto-, Audio- & Videoaufzeichnungen:**

(1) Video und Audioaufnahmen des Seminars dürfen seitens der Seminarteilnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch Claudia Voggeneder angefertigt werden. Private Fotos dürfen angefertigt werden, sofern es den Seminarablauf nicht stört. Den Anweisungen des Seminarleiters und der Geschäftsleitung ist dahingehend unbedingt Folge zu leisten. Die Veröffentlichung der Aufnahmen auf elektronischem Weg, in Printmedien und allen anderen Medien bedarf ebenfalls der schriftlichen Genehmigung durch Claudia Voggeneder.

(2) Foto, Video- und Audioaufzeichnungen dürfen durch Claudia Voggeneder oder deren Beauftragte durchgeführt werden. Der Teilnehmer erteilt mit der Seminarteilnahme die Genehmigung zur privaten und gewerblichen Verwertung dieser Aufzeichnungen durch Korandus oder Freundfirmen in allen Print- und elektronischen Medien, insbesondere im Internet, sowie in allen sonstigen sowie insbesondere in zukünftigen Medien. Ein Anspruch auf Provision oder andere Zahlungen, sowie aufgrund etwaiger Persönlichkeitsrechte wird grundsätzlich ausgeschlossen, sofern dies nicht im Voraus schriftlich anders vereinbart wurde. Der Seminarteilnehmer hat das Recht, dieser Genehmigung im Voraus oder zu Beginn des Seminars schriftlich zu widersprechen. Ein nachträglicher Widerspruch ist nicht möglich.

### **§ 9 Zahlungsmöglichkeiten:**

1. Die Kunden können die geschuldete Vergütung per Vorkasse/Banküberweisung, Sofortüberweisung, PayPal, oder ggf. beim Einkauf von Waren per Nachnahme leisten.
2. Bei Zahlung per PayPal muss der Kunde sich unter [www.paypal.de](http://www.paypal.de) anmelden. Es gelten die Nutzungsbedingungen von paypal.de [[www.paypal.de](http://www.paypal.de)].

### **§ 10 Rücktritt und Zurückbehaltungsrecht bei Seminaren:**



(1). Eine Stornierung vor Seminarbeginn ist jederzeit möglich. Die Stornierung muss schriftlich (per Brief, oder E-Mail) gegenüber der Anbieterin erfolgen. Bei einer Stornierung bis vier Wochen vor Seminarbeginn werden 5% des Gesamtbetrages fällig; danach bis zwei Wochen vor Beginn berechnet die Anbieterin eine Stornogebühr von 50% des Seminarpreises. Bei Absagen im Zeitraum von zwei Wochen vor Beginn des Seminars bis zum Tag der Veranstaltung oder danach, bleibt die volle Teilnahmegebühr fällig.

(2). Die Stornogebühr wird nicht berechnet, wenn der Verbraucher seine Vertragserklärung gem. § 8 dieser AGB widerrufen kann. Diesbezüglich wird auf § 8 dieser AGB verwiesen, sowie dort insbesondere darauf, dass soweit Seminare als Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung erbracht werden und sich die Anbieterin als Unternehmer bei Vertragsabschluss verpflichtet, die Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen, das Fernabsatzrecht nach § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB keine Anwendung findet. Es besteht in einem solchen Fall kein Widerrufsrecht des Verbrauchers.

(3). Die Anbieterin behält sich ein Zurückbehaltungsrecht hinsichtlich der Erbringung der Dienstleistung vor, wenn die vereinbarte Vergütung bis zum Beginn des Seminars nicht bezahlt wurde. Eine Teilnahme des Kunden am Seminar ist dann nicht möglich.

(4). Die Anbieterin erbringt die Leistungen zu den mit dem Kunden im Einzelfall vereinbarten Terminen. Der Anspruch auf Durchführung des Seminars entfällt, wenn dieses aufgrund von Leistungshindernissen, welche die Anbieterin nicht zu vertreten hat, nicht stattfinden kann. Von der Anbieterin nicht zu vertretende Leistungshindernisse sind Fälle von höherer Gewalt. Die Anbieterin wird ferner im Fall von Unmöglichkeit von ihrer vertraglichen Verpflichtung frei. In diesen Fällen wird der Kunde umgehend informiert und die Seminargebühr zurückerstattet.

## **§ 11 Haftungsbeschränkungen:**

(1). Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich die Haftung auf den nach Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Verrichtungs- bzw. Erfüllungsgehilfen der Anbieterin. Die Anbieterin haftet nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten. Sie haftet hingegen für die Verletzung vertragswesentlicher Rechtspositionen des Kunden. Vertragswesentliche Rechtspositionen sind solche, die der Vertrag dem Kunden nach dem Vertragsinhalt und -Zweck zu gewähren hat. Die Anbieterin haftet ferner für die Verletzung von Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer vertrauen darf.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Garantien und/oder Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei Arglist, bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie bei der Anbieterin zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden bzw. bei Verlust des Lebens des Kunden.

2. Die Anbieterin haftet nur für eigene Inhalte auf Ihrer Website. Soweit mit Links der Zugang zu anderen Websites ermöglicht wird, ist die Anbieterin für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Sie macht sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen.

Sofern die Anbieterin Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhält, wird sie den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

## § 12 Schlussbestimmungen:

Es gilt das Recht der Republik Österreich. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. § 12 Abs. 20 S. 4 Nr. 2 TDSG bleibt unberührt.

## Widerrufsbelehrung:

*Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 S. 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:*

Claudia Voggeneder  
Steiglandweg 1/ EG/ Top2  
A-4060 Leonding  
Email: [info@dasmmedium.com](mailto:info@dasmmedium.com)

## Widerrufsfolgen:

*Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.*

## Besondere Hinweise:

*Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, **bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.***

**- Ende der Widerrufsbelehrung –**

*(2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Erbringung telekommunikationsgestützter Dienste, die auf Veranlassung des Verbrauchers unmittelbar per Telefon oder Telefax in einem Mal erbracht werden, sofern es sich nicht um Finanzdienstleistungen handelt.*

*(3) Soweit Seminare als Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung erbracht werden und sich die Anbieterin als Unternehmer bei Vertragsabschluss verpflichtet, die Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen, findet das Fernabsatzrecht nach § 312 b Abs.*

3 Nr. 6 BGB keine Anwendung. Es besteht in einem solchen Fall kein Widerrufsrecht des Verbrauchers.

(8) Die Anbieterin gibt gegenüber dem Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

#### **Datenschutzerklärung**

<http://www.dasmedium.info/datenschutz/datenschutzerklaerung>

***Mit dem Buchen einer Beratung/Coaching, eines Seminars, Ausbildung, oder Online-Programmen oder mp3 Übung, etc. akzeptierst du die abgeführten Punkte und erklärst du dich einverstanden mit meinen Geschäftsbedingungen.***